

Teil-Jahresabschlussbericht 2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	63,29	37,61	30,12	-7,49	30,45	-0,33
Zuschuss je Einwohner	15,93 EUR	30,87 EUR	32,65 EUR	1,78 EUR	32,74 EUR	-0,09 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.724.566,07	691.702,59	377.135,60	-314.566,99	440.202,59	-63.066,99
3 + Sonstige Transfererträge	181.508,18	30.000,00	78.980,39	48.980,39	30.000,00	48.980,39
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	590.000,00	602.744,58	12.744,58	590.000,00	12.744,58
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	523,14	7.500,00	3.781,00	-3.719,00	3.500,00	281,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.206,54	96.900,00	5.038,09	-91.861,91	26.900,00	-21.861,91
7 + Sonstige ordentliche Erträge	457,14	0,00	3.644,39	3.644,39	0,00	3.644,39
10 = Ordentliche Erträge	2.087.261,07	1.416.102,59	1.071.324,05	-344.778,54	1.090.602,59	-19.278,54
11 - Personalaufwendungen	1.280.881,62	1.120.184,06	1.142.495,07	22.311,01	1.120.184,06	22.311,01
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.724,44	124.000,00	54.109,31	-69.890,69	107.000,00	-52.890,69
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24.331,99	55.040,71	17.391,83	-37.648,88	55.040,71	-37.648,88
15 - Transferaufwendungen	942.900,82	924.800,00	761.970,25	-162.829,75	756.000,00	5.970,25
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.992,41	46.050,00	82.433,89	36.383,89	46.050,00	36.383,89
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.409.831,28	2.270.074,77	2.058.400,35	-211.674,42	2.084.274,77	-25.874,42
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-322.570,21	-853.972,18	-987.076,30	-133.104,12	-993.672,18	6.595,88
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-322.570,21	-853.972,18	-987.076,30	-133.104,12	-993.672,18	6.595,88
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-322.570,21	-853.972,18	-987.076,30	-133.104,12	-993.672,18	6.595,88
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	224,50	224,50	0,00	224,50
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	888.131,38	1.497.873,81	1.497.873,81		1.497.873,81	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.210.701,59	-2.351.845,99	-2.484.725,61	-132.879,62	-2.491.545,99	6.820,38

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	100,00	0,00	3.315,71	3.315,71	0,00	3.315,71
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	100,00	0,00	3.315,71	3.315,71	0,00	3.315,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.591,01	27.052,00	7.306,18	-19.745,82	17.052,00	-9.745,82
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.591,01	27.052,00	7.306,18	-19.745,82	17.052,00	-9.745,82

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-25.491,01	-27.052,00	-3.990,47	23.061,53	-17.052,00	13.061,53
----	---	------------	------------	-----------	-----------	------------	-----------

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:****A) Unterbringung und Betreuung**

- Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes
- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz)
- Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte
- Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung

B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte

- Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen
- Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit

C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes

- Netzwerkmanagement

Verantwortlich:

8, Christa Heufes,

Auftragsgrundlagen:

FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine

Ziele:

A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut.

B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert.

C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.

Zielgruppen:

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Zugewiesene Zuwanderer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Produktumfang						
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	148	150	128	-22	140	-12
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	446	500	371	-129	400	-29
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,56	0,65	0,49	-0,16	0,53	-0,04
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	120	120	104	-16	120	-16
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	55	40	47	7	35	12
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	58,2	4,68	4,24	-0,44	4,44	-0,2
Zuschuss je Einwohner	11,59 EUR	25,24 EUR	24,67 EUR	-0,57 EUR	25,12 EUR	-0,45 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.069.724,85	86.820,06	71.195,14	-15.624,92	85.320,06	-14.124,92
3 + Sonstige Transfererträge	149.128,66	0,00	0,00		0,00	

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	523,14	7.500,00	3.781,00	-3.719,00	3.500,00	281,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.445,66	0,00	4.700,84	4.700,84	0,00	4.700,84
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	368,48	0,00	3.359,38	3.359,38	0,00	3.359,38
10	= Ordentliche Erträge	1.227.190,79	94.320,06	83.036,36	-11.283,70	88.820,06	-5.783,70
11	- Personalaufwendungen	1.085.194,93	902.628,08	987.458,32	84.830,24	902.628,08	84.830,24
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.051,08	124.000,00	53.381,78	-70.618,22	107.000,00	-53.618,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.852,38	50.081,73	17.280,46	-32.801,27	50.081,73	-32.801,27
15	- Transferaufwendungen	2.002,00	29.000,00	1.810,00	-27.190,00	29.000,00	-27.190,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.870,09	40.900,00	29.373,82	-11.526,18	40.900,00	-11.526,18
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.266.970,48	1.146.609,81	1.089.304,38	-57.305,43	1.129.609,81	-40.305,43
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.779,69	-1.052.289,75	-1.006.268,02	46.021,73	-1.040.789,75	34.521,73
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.779,69	-1.052.289,75	-1.006.268,02	46.021,73	-1.040.789,75	34.521,73
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.779,69	-1.052.289,75	-1.006.268,02	46.021,73	-1.040.789,75	34.521,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	224,50	224,50	0,00	224,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	841.453,21	871.237,15	871.237,15		871.237,15	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-881.232,90	-1.923.526,90	-1.877.280,67	46.246,23	-1.912.026,90	34.746,23

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz/Erg. 2020	Prognose 2020	Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	100,00	0,00	3.315,71	3.315,71	0,00	3.315,71
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	100,00	0,00	3.315,71	3.315,71	0,00	3.315,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.257,95	27.052,00	6.980,01	-20.071,99	17.052,00	-10.071,99
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.257,95	27.052,00	6.980,01	-20.071,99	17.052,00	-10.071,99
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-25.157,95	-27.052,00	-3.664,30	23.387,70	-17.052,00	13.387,70

Produkt 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Kennzahlen

Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.

Abweichung - 22

Die Anzahl der vom Fachbereich 8 unterhaltenen Wohneinheiten hat sich reduziert.

Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.

Abweichung - 129

Die Zahl der zugewiesenen Zuwanderer ging deutlich zurück.

Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen

Abweichung - 16

Im Jahr 2020 waren coronabedingt weniger Personen ehrenamtlich tätig.

Anzahl der Kurse der Sprachoffensive

Abweichung + 7

Die Anzahl der Kurse der Sprachoffensive ist leicht gestiegen.

Deckungsgrad

Abweichung - 0,44

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung - 0,57

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 46 TEUR

- Mindererträge: 11 TEUR
- Minderaufwendungen: 57 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 16 TEUR

Die Landeszuweisungen blieben in 2020 um 21 TEUR hinter dem erwarteten Ansatz zurück.

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW erfolgt die Zahlung der Landeszuweisung personenscharf und stichtagsabhängig. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 866 Euro durch das Land an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83% für die Betreuung zu verwenden sind. Die Anzahl der nach dem FlüAG abrechnungsfähigen Personen (lfd. Asylverfahren) ist weiter gesunken, da viele in Altfällen anhängige Klageverfahren beendet wurden, jedoch kaum neue Flüchtlingszuweisungen nach Rheine erfolgten.

Die Integrationspauschale für Aussiedler wiederum fällt um 20 TEUR höher aus als bei Haushaltsplanung veranschlagt.

Weiterhin wurden in diese Berichtszeile die Zuwendungen zur Förderung von Ferienangeboten (7 TEUR) und die Fördermittel Komm An NRW (12 TEUR) gebucht, wofür keine Finanzansätze existieren.

Die Mindererträge bei der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen (34 TEUR) sorgen für die Mindererträge in dieser Berichtszeile über insgesamt 16 TEUR.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 4 TEUR

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen bei der Nutzungsmöglichkeit für das Begegnungszentrum Mitte51 konnte in 2020 der geplante Ansatz bei den Nutzungsentgelten nicht erreicht werden.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 5 TEUR

Die Mehrerträge sind auf Kostenerstattungen für Erstaussstattungen durch Träger der Grundsicherungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch zurückzuführen, wofür kein Haushaltsansatz existiert.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 85 TEUR

Die Honoraraufwendungen im Rahmen der Sprachoffensive (ca. 46 TEUR) wurden in der BZ 11 verbucht, obwohl sich der Gesamtansatz der Sprachoffensive in der BZ 13 befindet. Ein weiterer Grund für die Mehraufwendungen sind die Personalkosten einer Produktmitarbeiterin, die bei Planung noch aufgrund eines in 2019 auslaufenden Förderprojektes nicht in der BZ 11 veranschlagt, im Jahresabschluss jedoch erfasst waren.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 71 TEUR

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden in der veranschlagten Höhe von 40 TEUR nicht in voller Höhe benötigt. Es sind Minderaufwendungen über 25 TEUR zu verzeichnen.

Wie in der BZ 11 erläutert wurde ein Großteil der Ausgaben der Sprachoffensive (Honoraraufwendungen) dort verbucht, der Ansatz jedoch befindet sich in der BZ 13.

Ein Betrag über 3.500 Euro wurde in das Jahr 2021 übertragen, um noch offen stehende Rechnungen für die technische Ausstattung und Lernmaterialien zu begleichen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Minderaufwendungen 33 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 27 TEUR

Das Budget für Stadtteilarbeit, Ehrenamtskoordination, Umsetzung des Mul-Konzeptes sowie Einzelveranstaltungen (29 TEUR) wurde Teil in der BZ 13 verbucht, ein weiterer Teil nicht benötigt. Aus den noch verfügbaren Mitteln wurde zur abschließenden Finanzierung der Zwischenevaluation des Migrations- und Integrationskonzeptes ein Betrag in Höhe von gut 10 TEUR in das Jahr 2020 übertragen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 12 TEUR

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen wurde nicht in voller Höhe benötigt. Die für 2020 geplante Anschaffung eines IT-Programms für die Fallsteuerung im Bereich Beratung und Begleitung wurde ins Jahr 2021 verschoben, den für die Finanzierung erforderliche Betrag wurde über eine Ermächtigungsübertragung nach 2021 verschoben.

Finanzplan

Verbesserung: 23 TEUR

- Mehreinzahlungen: 3 TEUR
- Minderauszahlungen: 20 TEUR

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Mehreinzahlungen 3 TEUR

Aus dem Verkauf eines Kastenwagens an die Technischen Betriebe Rheine AöR ist eine Einnahme in Höhe von 3 TEUR zu verzeichnen.

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 20 TEUR

Der Ansatz für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen in den städtischen Wohneinheiten wurde nicht in voller Höhe benötigt.

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Bereitstellung von:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten
- Arbeitsgelegenheiten
- Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Verantwortlich:

8, Jürgen Koch, 05971/939-388

Auftragsgrundlagen:

AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII

Ziele:

A) Alle Leistungen nach dem AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.

Zielgruppen:

Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	130	180	110	-70	125	-15
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	17	25	16	-9	25	-9
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	113	155	94	-61	100	-6
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	110	80	53	-27	80	-27
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller	0	0	0		0	
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	86,84	86,06	70,57	-15,49	72,95	-2,38
Zuschuss je Einwohner	1,71 EUR	2,81 EUR	5,41 EUR	2,60 EUR	4,88 EUR	0,53 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	654.762,88	604.815,02	305.933,13	-298.881,89	354.815,02	-48.881,89
3 + Sonstige Transfererträge	32.379,52	30.000,00	78.980,39	48.980,39	30.000,00	48.980,39
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	590.000,00	602.744,58	12.744,58	590.000,00	12.744,58
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.760,88	96.900,00	335,10	-96.564,90	26.900,00	-26.564,90
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5,10	0,00	4,76	4,76	0,00	4,76
10 = Ordentliche Erträge	859.908,38	1.321.715,02	987.997,96	-333.717,06	1.001.715,02	-13.717,06
11 - Personalaufwendungen	140.940,16	169.608,12	122.489,52	-47.118,60	169.608,12	-47.118,60
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573,25	0,00	572,87	572,87	0,00	572,87
14 - Bilanzielle Abschreibungen	345,22	4.891,47	102,64	-4.788,83	4.891,47	-4.788,83
15 - Transferaufwendungen	808.610,24	740.000,00	606.042,34	-133.957,66	577.200,00	28.842,34
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.424,66	3.600,00	52.976,19	49.376,19	3.600,00	49.376,19
17 = Ordentliche Aufwendungen	952.893,53	918.099,59	782.183,56	-135.916,03	755.299,59	26.883,97
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.985,15	403.615,43	205.814,40	-197.801,03	246.415,43	-40.601,03
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.985,15	403.615,43	205.814,40	-197.801,03	246.415,43	-40.601,03

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.985,15	403.615,43	205.814,40	-197.801,03	246.415,43	-40.601,03
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.369,70	617.774,67	617.774,67		617.774,67	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-130.354,85	-214.159,24	-411.960,27	-197.801,03	-371.359,24	-40.601,03

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222,04	0,00	317,13	317,13	0,00	317,13
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	222,04	0,00	317,13	317,13	0,00	317,13
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-222,04	0,00	-317,13	-317,13	0,00	-317,13

Produkt 8103 – Hilfen für Asylbewerber

Kennzahlen

Anzahl Leistungsempfänger Stand 31.12.

Abweichung - 70

Die Anzahl der Leistungsempfänger ist deutlich zurückgegangen.

Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)

Abweichung - 27

Der Rückgang basiert auf dem Rückgang der Fallzahlen mangels Neuzuweisungen von Personen im Asylverfahren.

Deckungsgrad

Abweichung - 15,49

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung + 2,60

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 198 TEUR

- Mindererträge: 334 TEUR
- Minderaufwendungen: 136 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 299 TEUR

Die Landeszuweisung nach dem FlüAG fällt deutlich geringer aus als bei Haushaltsplanung kalkuliert.

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW erfolgt die Zahlung der Landeszuweisung personenscharf und stichtagsabhängig. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 866 Euro durch das Land an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83% für die Betreuung zu verwenden sind. Die Anzahl der nach dem FlüAG abrechnungsfähigen Personen (lfd. Asylverfahren) ist weiter gesunken, da viele in Altfällen anhängige Klageverfahren beendet wurden, jedoch kaum neue Flüchtlingszuweisungen nach Rheine erfolgten.

Eine Rückforderung der Bezirksregierung für die Zeit von Juli 2019 bis Mai 2020 wirkt sich mit 36 TEUR ebenfalls nachteilig aus.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 49 TEUR

Vorrangige Sozialleistungen in Form von Kindergeld oder Erstattungen anderer Kostenträger wurden deutlich über dem Haushaltsansatz vereinnahmt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 13 TEUR

Bei den Benutzungsgebühren der sogenannten Selbstzahler in den Übergangswohnheimen sind Mehrerträge entstanden.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 97 TEUR

Erstattungen aus dem Solidarfonds für selbst erbrachte Krankenhilfeleistungen (wie auch die Zahlungen der Krankenhilfe selbst, BZ 15) werden seit Januar 2020 direkt über das Programm Lämmkom abgewickelt, so dass Erstattungen nicht mehr erfolgen und Mindereinnahmen in Höhe von 70 TEUR entstanden sind.

Die hier veranschlagte Personalkostenerstattung „Teilhabemanagement“ in Höhe von 27 TEUR wurde erst im Jahr 2021 vereinnahmt.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 47 TEUR

Aufgrund einer Stellennachbesetzung fallen die Ist-Zahlen geringer aus als ursprünglich veranschlagt. Des Weiteren beinhaltete der Plan-Ansatz nicht die Personalaufwendungen für die 0,5 Stelle „Teilhabemanagement“.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Minderaufwendungen 5 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 134 TEUR

Bei den Leistungen nach dem AsylbLG, unterteilt nach Hilfen zum Lebensunterhalt, Beiträgen zum Solidarfonds Krankenhilfe sowie eigenen Krankenhilfeleistungen sind im Jahr 2020 Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 134 TEUR entstanden.

Hilfen zum Lebensunterhalt

Die Minderaufwendungen für die Hilfen zum Lebensunterhalt betragen 113 TEUR und sind auf die gesunkenen Fallzahlen im Flüchtlingsbereich zurückzuführen.

Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe

Die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe liegen mit 212 TEUR deutlich über dem HH Ansatz von 100 TEUR. Eine Erstattung aus der Spitzabrechnung Solidarfonds 2019 in Höhe von 63 TEUR wurde hier aufwandsmindernd verbucht, so dass noch ein Mehraufwand in Höhe von 49 TEUR verbleibt. Dieser Mehraufwand ergibt sich aufgrund erhöhter Abschläge für 2020, welche lt. Kreis Steinfurt auf einigen teuren Krankenhilfefällen im Kreisgebiet resultieren, in denen eine Härtefallerstattung des Landes noch offen ist.

Krankenhilfeleistungen

Die Krankenhilfeleistungen werden seit Januar 2020 direkt über Lämmkom abgewickelt, so dass Minderaufwendungen in Höhe von 70 TEUR entstanden sind (vgl. BZ 6).

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 49 TEUR

Die hier entstandenen Mehraufwendungen sind mit einer Erstattung „außergewöhnliche Krankenkosten“ an den Kreis Steinfurt in Höhe von 51 TEUR zu begründen.

Teil-Jahresabschlussbericht 2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 82 Ausländerbehörde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Aufenthaltsregelung von Ausländer, Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

A) Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, Nicht-EU und EU-Ausländer

B) Rückkehrmanagement

C) Verpflichtungserklärungen

D) Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit

E) Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen

Verantwortlich:

8, Jürgen Koch, 05971/939-388

Auftragsgrundlagen:

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Ziele:

A)B) Aufenthaltsrechtliche Belange werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.

A)E) Durch gezielte Beratung wird ein Beitrag zur Integration geleistet.

D)E) Einbürgerung wird als Ziel gesellschaftlicher Integration etabliert.

Zielgruppen:

Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren)

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Produktumfang						
A)-E) Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.	9.111	9.000	9.426	426	9.000	426
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltsgestattungen Stand 31.12.		106	155	49	106	49
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltstitel Stand 31.12.		2.751	2.532	-219	2.751	-219
B) Anzahl der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillig/Abschiebung) Stand 31.12.		18	1	-17	18	-17
C) Anzahl der Verpflichtungserklärungen Stand 31.12.		389	175	-214	389	-214
D) Anzahl der Einbürgerungen Stand 31.12.		70	114	44	70	44
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	17,87	12,85	20,61	7,76	21,06	-0,45
Zuschuss je Einwohner	9,08	9,67	9,08	-0,59	9,04	0,04

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.302,52	932,62	55.772,25	54.839,63	75.932,62	-20.160,37
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.633,45	100.000,00	118.106,17	18.106,17	100.000,00	18.106,17
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.429,33	7.000,00	4.340,09	-2.659,91	7.000,00	-2.659,91
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.781,50	500,00	1.220,98	720,98	500,00	720,98
10 = Ordentliche Erträge	150.146,80	108.432,62	179.439,49	71.006,87	183.432,62	-3.993,13
11 - Personalaufwendungen	628.747,19	619.811,78	632.883,33	13.071,55	619.811,78	13.071,55
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.385,02	67.500,00	113.795,97	46.295,97	94.300,00	19.495,97
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.456,04	3.845,36	8.778,48	4.933,12	3.845,36	4.933,12
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.559,53	59.650,00	21.884,80	-37.765,20	59.650,00	-37.765,20
17 = Ordentliche Aufwendungen	765.147,78	750.807,14	777.342,58	26.535,44	777.607,14	-264,56
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-615.000,98	-642.374,52	-597.903,09	44.471,43	-594.174,52	-3.728,57
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	

22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-615.000,98	-642.374,52	-597.903,09	44.471,43	-594.174,52	-3.728,57
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-615.000,98	-642.374,52	-597.903,09	44.471,43	-594.174,52	-3.728,57
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.206,94	93.275,68	93.275,68		93.275,68	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-690.207,92	-735.650,20	-691.178,77	44.471,43	-687.450,20	-3.728,57

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.343,86	2.000,00	14.624,13	12.624,13	2.000,00	12.624,13
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.343,86	2.000,00	14.624,13	12.624,13	2.000,00	12.624,13
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-10.343,86	-2.000,00	-14.624,13	-12.624,13	-2.000,00	-12.624,13

Produktgruppe 82 – Ausländerbehörde

Kennzahlen

Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.

Abweichung + 426

Die Zahl der in Rheine lebenden Ausländer ist gestiegen.

Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltsgestattungen Stand 31.12.

Abweichung + 49

Es wurden deutlich mehr Anträge zu Aufenthaltsgestattungen gestellt.

Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltstitel Stand 31.12.

Abweichung - 219

Die Zahl der Anträge zu Aufenthaltstiteln ging zurück.

Anzahl der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillig/Abschiebung) Stand 31.12.

Abweichung - 17

Aufgrund des coronabedingten Rückgangs der Fallzahlen fanden nahezu keine aufenthaltsbeendenden Maßnahmen statt.

Anzahl der Verpflichtungserklärungen Stand 31.12.

Abweichung - 214

Die Anzahl der Verpflichtungserklärungen ging wegen coronabedingtem Rückgang der Fallzahlen deutlich zurück.

Anzahl der Einbürgerungen Stand 31.12.

Abweichung + 44

Es wurden mehr Einbürgerungen durchgeführt.

Deckungsgrad

Abweichung + 7,76

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung - 0,59

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 44 TEUR

- Mehrerträge: 71 TEUR
- Mehraufwendungen: 27 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 55 TEUR

Entwickelt aus der Modellphase des Projektes „Einwanderung gestalten NRW“ fördert die Landesregierung ab 2020 die flächendeckende Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Zur Umsetzung erhält jede Kommune mit eigener Ausländerbehörde und jede Kommune mit eigener Einbürgerungsbehörde jeweils eine halbe Personalstelle à 25 TEUR. Für das Budget der Ausländerbehörde bedeuten das einmalige Mehrerträge in Höhe von 50 TEUR, da noch kein Haushaltsansatz existierte.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 18 TEUR

Die Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel übersteigen den geplanten Haushaltsansatz.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 13 TEUR

Die entstanden Mehraufwendungen resultieren aus der Personalaufstockung im Rahmen der in der BZ 2 beschriebenen Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 46 TEUR

Die Aufwendungen für die Bundesdruckerei (Erstellung Aufenthaltstitel) sowie für Fahrt- und Arztkosten fallen höher aus als bei Haushaltsplanung kalkuliert. Des Weiteren wurden Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten zum Teil hier verbucht, obwohl sich der Ansatz in der BZ 16 befindet (vgl. BZ 16).

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 5 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 38 TEUR

Die Aufwendungen in der BZ 16 blieben hinter dem Ansatz zurück. Die im Jahr 2020 veranschlagte Einführung eines Besuchersteuerungssystems hat erst im Jahr 2021 finanzielle Auswirkungen und Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten wurden teilweise in der BZ 13 verbucht.

Teil-Jahresabschlussbericht 2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe **83 Soziale Transferleistungen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von

A) B) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

B) Hilfe in besonderen Lebenslagen

C) begleitenden Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Auftragsgrundlagen:

SGB II, SGB IX, SGB XII

Ziele:

A) - C) Alle Leistungen nach dem SGB II, SGB IX und SGB XII werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.

C) Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen werden erhalten und gesichert.

Zielgruppen:

Erwerbsfähige arbeitssuchende Personen ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte oder denen gleichgestellte Menschen

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II	5.100	5.400	4.800	-600	5.200	-400
C) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB IX	48	50	39	-11	50	-11
B) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	1.527	1.731	1.625	-106	1.731	-106
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	36,38	32,09	34,79	2,7	33,73	1,06
Zuschuss je Einwohner	55,12 EUR	62,26 EUR	53,95 EUR	-8,31 EUR	58,58 EUR	-4,63 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.016,66	61.424,80	2.488,20	-58.936,60	61.424,80	-58.936,60
3 + Sonstige Transfererträge	43.537,00	0,00	23.346,66	23.346,66	0,00	23.346,66
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.260.375,90	2.176.900,00	2.164.612,29	-12.287,71	2.206.900,00	-42.287,71
7 + Sonstige ordentliche Erträge	92.831,41	500,00	502,20	2,20	500,00	2,20
10 = Ordentliche Erträge	2.395.727,65	2.238.824,80	2.190.949,35	-47.875,45	2.268.824,80	-77.875,45
11 - Personalaufwendungen	3.133.793,21	3.374.214,44	3.214.040,65	-160.173,79	3.374.214,44	-160.173,79
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.468,98	5.000,00	22.356,27	17.356,27	5.000,00	17.356,27
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.690,68	9.842,28	6.620,95	-3.221,33	9.842,28	-3.221,33
15 - Transferaufwendungen	2.734.750,96	2.805.000,00	2.323.872,49	-481.127,51	2.555.000,00	-231.127,51
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.408,48	81.750,00	29.002,61	-52.747,39	81.750,00	-52.747,39
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.932.112,31	6.275.806,72	5.595.892,97	-679.913,75	6.025.806,72	-429.913,75
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.536.384,66	-4.036.981,92	-3.404.943,62	632.038,30	-3.756.981,92	352.038,30
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.536.384,66	-4.036.981,92	-3.404.943,62	632.038,30	-3.756.981,92	352.038,30
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.536.384,66	-4.036.981,92	-3.404.943,62	632.038,30	-3.756.981,92	352.038,30
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.579,99	701.082,66	701.082,66		701.082,66	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.189.964,65	-4.738.064,58	-4.106.026,28	632.038,30	-4.458.064,58	352.038,30

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.038,64	13.500,00	25.862,70	12.362,70	13.500,00	12.362,70
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7.038,64	13.500,00	25.862,70	12.362,70	13.500,00	12.362,70
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7.038,64	-13.500,00	-25.862,70	-12.362,70	-13.500,00	-12.362,70

Produktgruppe 83 – Soziale Transferleistungen

Kennzahlen

Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II

Abweichung - 600

Die Zahl der Leistungsberechtigten ist deutlich gesunken.

Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII

Abweichung - 106

Die Zahl der Leistungsberechtigten nach dem SGB XII ging leicht zurück.

Deckungsgrad

Abweichung + 2,7

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung - 8,31

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 632 TEUR

- Mindererträge: 48 TEUR
- Minderaufwendungen: 680 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 59 TEUR

Im Produkt 8301 – Hilfen nach dem SGB II - sind im Kontext der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen Mindererträge in Höhe von 4 TEUR zu verzeichnen.

Die Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe (Produkt 8303) sind mit 55 TEUR hier veranschlagt. Aufgrund der Zuordnungsvorschriften von IT NRW wurden die Buchungen (23 TEUR) in der BZ 3 vorgenommen, während sich der Ansatz hier befindet (vgl. BZ 3). Zum Haushaltsjahr 2022 wird der Ansatz entsprechend verschoben.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 23 TEUR

Bei der Arbeitsplatzgestaltung für schwerbehinderte Menschen (Produkt 8303 - Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen) werden die Kosten vom LWL-Inklusionsamt Arbeit erstattet. Je nach Bewilligungsvolumen schwanken die abgerufenen Zuwendungen. Den Mindereinnahmen (32 TEUR) zum Ansatz (55 TEUR) stehen entsprechende Minderausgaben auf der Ausgabenseite gegenüber. Zugewiesene, aber zum Jahresende nicht mehr benötigte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 12 TEUR

Die Personalkostenerstattung nach dem SGB II (inklusive der 0,5 Stelle Bildungs- und Teilhabepaket) schließt mit Mindererträgen in Höhe von 53 TEUR ab. Der Nachforderungsbetrag aus der Schlussrechnung 2019 (42 TEUR) wirkt sich hier besonders Einnahme mindernd aus.

Mehrerträge aus der Personalkostenerstattung für an den Kreis Steinfurt zur Verfügung gestelltes Personal in Höhe von 39 TEUR relativieren das Ergebnis dieser Berichtszeile.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 160 TEUR

Die Minderaufwendungen lassen sich auf diverse Vakanzen in der Stellenbesetzung im Bereich SGB II und SGB XII zurückführen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Kontext mit der Berichtszeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen). Die hier entstandenen Mehraufwendungen werden durch die dortigen Minderaufwendungen ausgeglichen.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 481 TEUR

Der Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen Kosten des SGB II bleibt im Jahr 2020 um insgesamt 449 TEUR hinter dem Ansatz zurück. Positiv wirkt sich dabei eine Erstattung (114 TEUR) aus der Schlussrechnung 2019 aus. Begründen lassen sich die Minderaufwendungen mit dem Rückgang der Fallzahlen.

Bei der Arbeitsplatzgestaltung für schwerbehinderte Menschen (Produkt 8303 - Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen) werden die Kosten vom LWL-Inklusionsamt Arbeit erstattet. Je nach Bewilligungsvolumen schwanken die abgerufenen Zuwendungen. Den Mindereinnahmen stehen entsprechende Minderausgaben (32 TEUR) auf der Ausgabenseite gegenüber. Zugewiesene, aber zum Jahresende nicht mehr benötigte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 52 TEUR

Die hier entstandenen Minderaufwendungen sind im Zusammenhang mit der BZ 13 zu sehen. Insgesamt wurde der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt.

Finanzplan

Verschlechterung: 12 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 TEUR
- Mehrauszahlungen: 12 TEUR

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 12 TEUR

Die Auszahlungen für investive Anschaffungen im Rahmen der Büroeinrichtungen reichte nicht aus.

Teil-Jahresabschlussbericht 2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 84 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

A)B) Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Kremer Haus (14 Plätze) und Wohngruppe für junge Erwachsene (6 Plätze)

C) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Treff 100 (2 Notzimmer)

D) Streetworktätigkeit im Innenstadtbereich

Verantwortlich:

8, Jörg Jäger,

Auftragsgrundlagen:

Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO NRW, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII

Ziele:

A)-C) Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten.

A)-C) Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung wird eine persönliche Stabilisierung im Rahmen des Hilfeplanes erreicht.

A)-B) Dieses Ziel wird im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht.

A)-B) Die zwei teilstationären Einrichtungen - Kremer Haus und Wohngruppe für junge Erwachsene - werden kostendeckend geführt.

[s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 6]

Zielgruppen:

Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtsesshafte, Landfahrer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ansatz/Erg. 2020	Letzte Prognose 2020	Abw. Progn./Erg. 2020
Produktumfang						
Deckungsgrad (ohne Treff 100) in %						
A) Wohngruppe für junge Erwachsene	88,88	90	89,63	-0,37	90	-0,37
A) Wohngruppe für junge Erwachsene						
- Anzahl Belegtage	1.758	1.927	2.110	183	1.927	183
Deckungsgrad (ohne Treff 100) in %						
B) Kremer Haus	94,09	90	94,89	4,89	90	4,89
A) Wohngruppe für junge Erwachsene						
- Anzahl betreuter Personen	8	11	8	-3	11	-3
B) Kremer Haus						
- Anzahl Belegtage	3.918	3.700	3.434	-266	3.700	-266
- Anzahl betreuter Personen	316	280	277	-3	280	-3
C) Wohnen Treff 100						
- Anzahl Belegtage	730	600	730	130	600	130
- Anzahl betreuter Personen	2	4	2	-2	4	-2
Persönliche Stabilisierung (Ziele des Hilfeplans)						
bei Auszug erreicht (ohne Treff 100) in %						
- voll erreicht (95 - 100 %)	20	50	30	-20	50	-20
- größtenteils erreicht (50 - 95 %)	35	20	40	20	20	20
- teilweise erreicht (bis 50 %)	30	20	20		20	
- gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	15	10	10		10	
C) Treff 100 (Wohnen)						
- Auslastung in %	100	90	100	10	90	10
D) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle						
- Anteil Erstkontakte Herkunftsort Rheine in %	45	70	64	-6	70	-6
Spitzenkennzahl						
- Anteil Erstkontakte an Gesamtbesucherzahl in %	3	3	3		3	
Deckungsgrad	55,73	52,97	57,99	5,02	51,17	6,82
Zuschuss je Einwohner	3,12 EUR	3,29 EUR	3,18 EUR	-0,11 EUR	3,44 EUR	-0,26 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz/Erg. 2020	Prognose 2020	Progn./Erg. 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.074,57	1.592,81	16.331,57	14.738,76	14.384,92	1.946,65
3	+ Sonstige Transfererträge	255.621,03	243.600,00	249.950,14	6.350,14	222.600,00	27.350,14
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149,00	0,00	0,00		0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.113,81	35.230,00	38.336,05	3.106,05	35.230,00	3.106,05
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	575,20	0,00	171,71	171,71	0,00	171,71
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.458,19	2.000,00	29.596,70	27.596,70	2.000,00	27.596,70
10	= Ordentliche Erträge	298.991,80	282.422,81	334.386,17	51.963,36	274.214,92	60.171,25
11	- Personalaufwendungen	409.287,54	403.574,44	439.380,05	35.805,61	403.574,44	35.805,61
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.382,48	6.000,00	26.094,26	20.094,26	20.792,11	5.302,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.867,25	2.105,23	4.063,05	1.957,82	2.105,23	1.957,82
15	- Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	2.000,00	-2.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.962,38	21.075,00	10.745,40	-10.329,60	11.075,00	-329,60
17	= Ordentliche Aufwendungen	439.499,65	436.754,67	480.282,76	43.528,09	439.546,78	40.735,98
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-140.507,85	-154.331,86	-145.896,59	8.435,27	-165.331,86	19.435,27
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-140.507,85	-154.331,86	-145.896,59	8.435,27	-165.331,86	19.435,27
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-140.507,85	-154.331,86	-145.896,59	8.435,27	-165.331,86	19.435,27
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.000,31	96.388,84	96.388,84		96.388,84	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-237.508,16	-250.720,70	-242.285,43	8.435,27	-261.720,70	19.435,27

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz/Erg. 2020	Prognose 2020	Progn./Erg. 2020
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.786,88	5.000,00	2.888,07	-2.111,93	5.000,00	-2.111,93
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.786,88	5.000,00	2.888,07	-2.111,93	5.000,00	-2.111,93
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.786,88	-5.000,00	-2.888,07	2.111,93	-5.000,00	2.111,93

Produktgruppe 84 – Soziale Einrichtungen

Kennzahlen

Wohngruppe für junge Erwachsene - Anzahl Belegtage

Abweichung + 183

Kremer Haus - Anzahl Belegtage

Abweichung - 266

Wohnen Treff 100 - Anzahl Belegtage

Abweichung + 130

Deckungsgrad

Abweichung + 5,02

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung - 0,11

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 8 TEUR

- Mehrerträge: 52 TEUR
- Mehraufwendungen: 44 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 15 TEUR

Die Mehrerträge begründen sich mit Fördermitteln in Höhe von 13 TEUR aus dem Projekt „Prävention von Wohnungsnotfällen“, wofür es in 2020 keinen Haushaltsansatz gab. Den Einnahmen stehen entsprechende Ausgaben in der BZ 13 gegenüber.

Die restlichen Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 6 TEUR

Die Pflegesätze für die Betreuungen im Kremer Haus und in der Wohngruppe übersteigen den Ansatz.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 28 TEUR

Bei diesen Mehrerträgen handelt es sich um eine Personalkostenerstattung für einen Hilfshausmeister in den Sozialen Einrichtungen, welcher im Rahmen einer Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt dort eingestellt wurde. Ein Haushaltsansatz wurde erst zum Haushaltsjahr 2021 gebildet.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 36 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund der Einstellung des Helfeshausmeisters in den Sozialen Einrichtungen. Die Personalkosten werden in den ersten beiden Jahren zu 100% refinanziert (vgl. BZ 7).

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 20 TEUR

Grund für die Verschlechterung sind vor allem die Aufwendungen im Rahmen des Projektes „Prävention von Wohnungsnotfällen“(16 TEUR), für die im Jahr 2020 kein Ansatz vorhanden war.

Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Einrichtungen liegen leicht über dem Ansatz, wobei in diesem Zusammenhang auch die Minderaufwendungen in den Berichtszeilen 15 und 16 zu betrachten sind.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 4 TEUR

Die Aufwendungen für die Betreuung in den Einrichtungen wurden in der Berichtszeile 13 verbucht. Zum Haushalt 2021 wurde der Ansatz „Budget Betreuung der Bewohner“ in die BZ 13 verschoben.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 10 TEUR

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde nicht in voller Höhe benötigt.